IG Metall
Bezirk BerlinBrandenburgSachsen

PRESSEMITTEILUNG



Berlin, 07. Juni 2022 Nr. 30a/2022

An die Medien in Berlin, Brandenburg und Sachsen

Bitte Sperrfristen für die Veröffentlichung der Betriebsnamen beachten

Tarifrunde Stahl Ost
Stahlarbeiter*innen machen Druck: Warnstreiks nehmen weiter Fahrt auf

Die Warnstreiks in der ostdeutschen Stahlindustrie gehen in dieser Woche weiter. Nach dem erfolgreichen Warnstreik-Auftakt in der vergangenen Woche mit 1000 Beteiligten ruft die IG Metall nun rund 1500 ostdeutsche Stahlarbeiter*innen zu Warnstreiks auf. In der Tarifrunde fordert die IG Metall eine deutliche und dauerhafte Lohnerhöhung. Die Arbeitgeber lehnen dies ab und bieten lediglich eine Einmalzahlung an.

Birgit Dietze, IG Metall Bezirksleiterin Berlin Brandenburg Sachsen: "Die Warnstreiks in der ostdeutschen Stahlindustrie nehmen weiter Fahrt auf. Die Stahlbeschäftigten sind entschlossen, ihre Forderung nach einer deutlichen und dauerhaften Lohnerhöhung Nachdruck zu verleihen. Durch die Sonderkonjunktur der Stahlbranche fahren die Unternehmen hohe Gewinne ein. Den Kostenanstieg durch die Teuerung von Energie und anderen Rohstoffen geben sie in großen Teilen an ihre Kunden weiter. Die Beschäftigten dagegen trifft die hohe Inflation in voller Härte. Die Preise steigen immer weiter – da können die Löhne nicht bleiben, wie sie sind. Für die Kolleginnen und Kollegen ist kein Abschluss akzeptabel, mit dem die Monatslöhne auf dem derzeitigen Stand verharren."

Am 8. Juni 2022 finden folgende Warnstreiks statt:

Bitte Sperrfrist für die Veröffentlichung dieser Betriebsnamen beachten: Mittwoch, 8. Juni, 0.00 Uhr

Hennigsdorf: H.E.S. Hennigsdorfer Elektrostahlwerke, Treffpunkt vor dem Werktor, Wolfgang-Küntscher-Str. 18, 16761 Hennigsdorf

Zeit: 8.00 Uhr bis 10.00 Uhr

Ansprechpartner vor Ort: Nico Faupel, 0160 53 31 362

Brandenburg: B.E.S. Brandenburger Elektrostahlwerke

Treffpunkt vor Werktor, Woltersdorfer Str 40, 14770 Brandenburg

Zeit: 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Ansprechpartnerin vor Ort: Stefanie Jahn, 0160 53 31 172

IG Metall Bezirk Berlin-Brandenburg-Sachsen

PRESSEMITTEILUNG



Zeithain: Mannesmannröhren-Werk, Treffpunkt vor Haupttor, Mannesmannstr. 11,

01619 Zeithain

Zeit: 5.00 Uhr bis 9.00 Uhr

Ansprechpartner vor Ort: Patrick Wohlfeld, 0160 53 31 586

Am 9. Juni 2022 finden folgende Warnstreiks statt:

Bitte Sperrfrist für die Veröffentlichung dieser Betriebsnamen beachten: Donnerstag, 9. Juni, 0.00 Uhr

Eisenhüttenstadt: ArcelorMittal Eisenhüttenstadt GmbH; Imperial CON-PRO; Vulkan Energiewirtschaft Oderbrücke; ArcelorMittal Recycling; ArcelorMittal Transport; ArcelorMittal Eisenhüttenstadt Forschungs- und Qualitätszentrum Zeit 05:00 Uhr bis 09.00 Uhr vor dem Tor; Werkstraße 1, 15890 Eisenhüttenstadt; Ansprechpartner vor Ort: Holger Wachsmann, 0177/7243592

Gröditz: Schmiedewerke Gröditz, Treffpunkt Osttor und Haupteingang,

Wolfgang-Mischnick-Str. 1, 01609 Gröditz

Zeit: 5.00 Uhr bis 9.00 Uhr

Ansprechpartner vor Ort: Patrick Wohlfeld, 0160 53 31 586

Wir laden alle Journalistinnen und Journalisten herzlich zur Berichterstattung ein.

Die IG Metall fordert in der Tarifrunde eine Erhöhung der monatlichen Entgelte um 8,2 Prozent. Darüber hinaus sollen die Tarifverträge zur Altersteilzeit, über den Einsatz von Werkverträgen und zur Beschäftigungssicherung verlängert werden. Die Arbeitgeber hatten in der ersten Verhandlung 2100 Euro Einmalzahlung angeboten. Die IG Metall hat dieses Angebot als in Struktur und Volumen völlig unzureichend zurückgewiesen und die Arbeitgeber aufgefordert, ein Angebot mit einer Erhöhung der monatlichen Entgelte vorzulegen. Dazu sind die Arbeitgeber bis heute nicht bereit.

Hinweis an die Redaktionen: Die Sperrfristen beziehen sich auf die namentliche Nennung der einzelnen Betriebe. Alles andere ist ab sofort zur Berichterstattung frei.

Für Rückfragen: Markus Sievers, 0151 29 23 11 82